

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	12
Tabellenverzeichnis.....	13
Einleitung, Ausgangsüberlegungen und Überblick über die Arbeit	15
I Theoretischer Teil.....	20
1 Mensch, Arbeit und Gesellschaft	20
1.1 Begriffserklärung „Arbeit“	20
1.2 Entwicklung des neuzeitlichen Arbeitsbegriffes.....	22
1.3 Auswirkungen gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Veränderungsprozesse auf Unternehmen und Mitarbeiter.....	24
1.3.1 Auswirkungen auf die Unternehmen – veränderte Arbeitsmarktstrukturen und gewandelte Mitarbeiterbedürfnisse	24
(a) Strukturelle Veränderungen der Arbeitsgesellschaft	25
(b) Zunehmende Flexibilisierung der Beschäftigungsverhältnisse	25
(c) Zunahme der Bedeutung individualisierter Wertpräferenzen	26
1.3.2 Auswirkungen auf die Mitarbeiter – Veränderungen der beruflichen Anforderungen.....	28
(a) Zunehmende Flexibilisierung des Arbeitseinsatzes – vom Mitarbeiter zum Arbeitskraftunternehmer	29
(b) Bereitschaft zu ständigem berufsbezogenen Lernen	30
(c) Employability als zentrale Mitarbeiterkompetenz.....	31
1.3.3 Psychische Beanspruchungsfolgen moderner Arbeitsplätze.....	32
(a) Begriffserklärung „Belastung“, „Beanspruchung“, „Beanspruchungsfolgen“ und „Stress“	32
(b) Psychische Beanspruchungsfolgen moderner Arbeitsplätze	34
1.4 Zusammenfassung und Entwicklung eines ersten theoretischen Rahmenmodells	36
2 Motivationspsychologische Grundlagen	41
2.1 Grundlegende motivationspsychologische Fragestellungen und Konzepte....	42
(a) Zentrale Fragestellungen der Motivationspsychologie.....	44
(b) Ziele, Motiv, Anreiz und Motivation.....	45
(c) Erwartung-mal-Wert-Theorien als Grundlage früherer kognitiver Motivationstheorien	48
(d) Volitionsprozesse	49
(e) Rubikonmodell der Handlungsphasen	50
(f) Trieb und Bedürfnis	53
(g) Intrinsische Motivation und selbstbestimmtes Handeln	54
2.2 Perspektiven motivationspsychologischer Forschung	56
2.2.1 Die eigenschaftstheoretische Perspektive	56

2.2.2	Die lerntheoretische Perspektive	57
2.2.3	Die kognitiv-handlungstheoretische Perspektive	59
	(a) Weiterentwicklungen kognitiver Ansätze	60
	(b) Konzentration auf die „Erwartungskomponente“: Das Konzept der Selbstwirksamkeit	61
	(c) Konzentration auf die „Wertkomponente“: Das Konzept der Zielorientierungen	62
2.2.4	Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation	65
2.2.5	Interesstheorie	67
2.2.6	Handlungs- und persönlichkeitspsychologische Ansätze als Unterscheidungskriterium motivationspsychologischer Theorien	69
2.2.7	Fazit und Schlussfolgerungen für den weiteren Verlauf der Arbeit	71
2.3	Ausgewählte handlungs- und persönlichkeitspsychologische Ansätze der Motivationspsychologie	74
2.3.1	Selbstwirksamkeitstheorie	74
	(a) Theoretische Grundkonzepte	75
	(b) Befundlage	77
2.3.2	Zielorientierungstheorien	82
	(a) Theoretische Grundkonzepte	82
	(b) Befundlage	85
2.3.3	Selbstbestimmungstheorie	91
	(a) Die Sub-Theorien der Selbstbestimmungstheorie	91
	(b) Theoretische Grundkonzepte	96
	(c) Befundlage	105
2.3.4	Interesstheorie	111
	(a) Theoretische Grundkonzepte	112
	(b) Befundlage	120
2.4	Schlussfolgerungen für das theoretische Rahmenmodell und die übergeordneten Ziele der empirischen Untersuchung	129
2.4.1	Zusammenfassende Bewertung der theoretischen Ansätze	130
	(a) Selbstwirksamkeitstheorie	130
	(b) Zielorientierungstheorien	131
	(c) Selbstbestimmungstheorie	133
	(d) Interesstheorie	134
2.4.2	Theoretische Spezifizierung des Rahmenmodells	137
2.4.3	Untersuchungsrichtungen und Fragestellungen der empirischen Untersuchung	138
II	Empirischer Teil	143
3	Design und Methodik der empirischen Feldstudie	143
3.1	Durchführung der Untersuchung	143
	(a) Erprobung des Fragebogens im Rahmen einer Pilotstudie	144
	(b) Stichprobe	146
3.2	Erhebungsinstrumente	149
	(a) Operationalisierung der Bedingungsvariablen	150

(b)	Operationalisierung der emotionalen und motivationalen Prozessvariablen.....	153
(c)	Operationalisierung der Zielvariablen	156
3.3	Auswertungsmethoden	158
4	Befunde	161
4.1	Untersuchungsrichtung 1: Deskriptive Analyse der Ziel- und Prozessvariablen hinsichtlich betrieblich relevanter Differenzierungsvariablen.....	162
4.1.1	Deskriptive Analyse der Zielvariablen (Fragestellung 1)	162
(a)	Verteilung der Zielvariablen in der Gesamtstichprobe.....	162
(b)	Differenzielle Analysen in Subgruppen.....	164
(c)	Zusammenfassung der Befunde und Fazit zu Fragestellung 1	169
4.1.2	Deskriptive Analyse der Prozessvariablen (Fragestellung 2)	171
(a)	Verteilung der Prozessvariablen in der Gesamtstichprobe	171
(b)	Differenzielle Analysen in Subgruppen.....	174
(c)	Zusammenfassung der Befunde und Fazit zu Fragestellung 2	182
4.2	Untersuchungsrichtung 2: Analyse des Zusammenhangs zwischen Output-, Prozess- und Bedingungsvariablen	185
4.2.1	Zusammenhang zwischen dem emotionalen Erleben und den Indikatoren der Arbeitsmotivation (Fragestellung 3).....	186
(a)	Korrelative Befunde.....	187
(b)	Regressionsanalytische Befunde.....	188
(c)	Zusammenfassung der Befunde und Fazit zu Fragestellung 3	189
4.2.2	Einfluss motivationaler und emotionaler Prozessvariablen auf das Leistungsverhalten und die psychische Gesundheit (Fragestellung 4)	190
(a)	Korrelative Befunde.....	191
(b)	Regressions- und pfadanalytische Befunde	193
(c)	Zusammenfassung der Befunde und Fazit zu Fragestellung 4	199
4.2.3	Einfluss der direkten Arbeitsumgebung auf das emotionale Erleben und die aktuelle Arbeitsmotivation (Fragestellung 5).....	202
(a)	Deskriptive Darstellung	203
(b)	Korrelative Befunde.....	208
(c)	Regressions- und Pfadanalytische Befunde.....	210
(d)	Zusammenfassung der Befunde und Fazit zu Fragestellung 5	214
4.3	Diskussion der Ergebnisse.....	218
5	Resümee	229
6	Zusammenfassung.....	233
7	Literatur	236
8	Anhänge.....	258